

Inhalt

Danksagung — V

Abbildungsverzeichnis — XI

Tabellenverzeichnis — XIII

Abkürzungsverzeichnis — XV

1 Einleitung — 1

Teil I: Eine Theorie der abschreckenden Wirkung von Menschenrechtsverfahren auf politische Führer

2 Die Politikwahl einer politischen Führung — 9

2.1 Die Selektoratstheorie — 10

2.1.1 Das politische System — 10

2.1.2 Die Loyalitätsnorm und die Loyalitätsfalle — 12

2.1.3 Das politische System und private Renten des politischen Führers — 14

2.2 Die Erklärung unterschiedlicher Wirtschaftskraft von Autokratien — 16

3 Der Einsatz von Repressionen als politisches Mittel — 19

3.1 Die Verletzung von Menschenrechten — 19

3.2 Die Ursachen für Repressionen — 21

3.3 Die institutionellen Rahmenbedingungen und der Einsatz
von Repressionen — 23

3.3.1 Die Menschenrechtsverletzung in demokratischen Systemen — 24

3.3.2 Die Menschenrechtsverletzung in Autokratien mit kleiner
Winning-Coalition und großem Selektorat — 25

3.3.3 Die Menschenrechtsverletzung in Autokratien mit sehr kleiner
Winning-Coalition und kleinem Selektorat — 26

3.4 Ein Zwischenfazit zum Einsatz von Repressionen — 27

4 Die Verfolgung von Repressionen — 29

4.1 Die Veränderung in den sozialen Normen — 29

4.1.1 Der internationale Normenwandel nach dem Zweiten Weltkrieg — 29

4.1.2 Die Ratifikation internationaler Menschenrechtsabkommen — 33

4.2 Die Motivation hinter der Strafverfolgung — 36

4.2.1 Die rechtliche Pflicht zur Verfolgung — 36

4.2.2	Das Machtverhältnis zwischen neuer und alter Elite —	37
4.2.3	Die Aktivität transnationaler Netzwerke zur Einhaltung der Menschenrechte —	37
4.3	Der Wirkungsmechanismus der Strafverfolgung —	39
4.3.1	Der Abschreckungseffekt der juristischen Durchsetzung der Menschenrechte —	39
4.3.2	Die bisherigen Forschungsergebnisse zur Wirkung der Strafverfolgung —	42
5	Die subjektive Bestrafungswahrscheinlichkeit eines repressiven Autokraten —	45
5.1	Die Intensität internationaler und nationaler juristischer Strafverfolgung —	47
5.2	Das institutionelle Design und das Schicksal eines Autokraten —	47
5.3	Die Möglichkeit des Exils —	48
5.4	Das Exil als sicherer Hafen —	49
5.5	Das Schicksal nach Regimetyp —	50
6	Ein theoretisches Modell zur abschreckenden Wirkung von Menschenrechtsverfahren auf Autokraten —	53
6.1	Ein Modell wechselseitiger Rechenschaftspflicht mit Abschreckung —	53
6.2	Die Gleichgewichte des Modells —	59
6.2.1	Die Entscheidungen der Spieler in der 2. Periode —	59
6.2.2	Die Entscheidungen der Spieler in der 1. Periode —	59
6.3	Die komparative Gleichgewichtsanalyse —	65
6.3.1	Die Realisationswahrscheinlichkeit der Gleichgewichte —	65
6.3.2	Der Einfluss der Parameterwerte auf die Politikwahl des nicht kongruenten Führers —	66
6.4	Die Erkenntnisse für die empirische Analyse —	70

Teil II: Menschenrechtsverfahren und die Repressionsentscheidung von Autokraten

7	Die empirische Analyse —	75
7.1	Das Forschungsdesign —	75
7.2	Der Panel-Datensatz —	76
7.2.1	Die Identifikation der Länder mit autokratischen Regimen —	77
7.2.2	Die Indexierung der Menschenrechtspraxis der Regierung —	81

7.2.3	Die Bestimmung benachbarter kulturell ähnlicher Transformationsländer mit Menschenrechtsverfahren — 87
7.2.4	Die Identifikation inner- und zwischenstaatlicher gewalttätiger Konflikte — 90
7.2.5	Der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte (ICCPR) — 91
7.2.6	Die Einschränkung der politischen Macht des politischen Führers — 91
7.2.7	Die Wirtschafts- und Bevölkerungsdaten — 93
7.2.8	Die Anzahl der aktiven Menschenrechts-NGOs — 93
7.2.9	Die geografische Lage der Autokratien — 94
7.2.10	Die Anzahl der Jahre seit 1975 — 94
7.3	Die deskriptive Analyse des Datensatzes — 94
7.3.1	Die Länder mit autokratischer Vergangenheit — 94
7.3.2	Die Anzahl der Menschenrechtsverfahren und Wahrheitskommissionen in Transformationsländern — 95
7.3.3	Die Anzahl der Regime und Regimejahre — 97
7.3.4	Das durchschnittliche Repressionslevel — 99
7.3.5	Die Entwicklung des Repressionslevels nach Kontinenten und Regimeart — 102
7.3.6	Die inner- und zwischenstaatlichen gewalttätigen Konflikte — 106
7.3.7	Die Ratifikation des ICCPR und das Repressionslevel — 108
7.3.8	Die Einschränkung der politischen Macht des politischen Führers — 109
7.3.9	Die Tätigkeit von Menschenrechts-NGOs — 110
7.4	Die Schätzung des Abschreckungseffekts — 111
7.4.1	Die Schätzmodelle — 112
7.4.2	Die Ergebnisse — 115
7.4.3	Die Überprüfung der Robustheit der Ergebnisse — 119
8	Die Diskussion der Ergebnisse — 127
8.1	Die abschreckende Wirkung von Menschenrechtsprozessen — 127
8.1.1	Die personalistischen Regime — 128
8.1.2	Die Einparteiendiktaturen — 129
8.1.3	Die Militärdiktaturen — 129
8.2	Die abschreckende Wirkung von Wahrheitskommissionen — 131
8.3	Der Einfluss der Datenqualität — 131
8.3.1	Die berichtete Menschenrechtspraxis — 131
8.3.2	Die Kodierung der Menschenrechtsverfahren — 134
8.4	Der Einfluss der kulturellen Ähnlichkeit — 134
8.5	Der Einfluss des Vorjahresrepressionslevels — 135
8.6	Die Wirkung gewalttätiger Konflikte — 135

X — Inhalt

- 8.7 Die Interaktion der Ratifikation internationaler Menschenrechtsabkommen und der Machteinschränkung des politischen Führers — **136**
- 8.8 Der Einfluss der NGO-Tätigkeit — **137**
- 8.9 Die sozioökonomischen Kontrollvariablen — **138**
- 8.10 Das Fazit der Diskussion — **139**

9 Schlussbetrachtung — 143

A Anhang — 147

Literatur — 163